

**Grußwort
von
Landrat Franz
anl. der Pressekonferenz „10. Ausbildungsmesse“
am Donnerstag, 09.03.2017 in Passau**



- Es gilt das gesprochene Wort! -

Anrede

Handwerk, Industrie, Handel und Dienstleistung – auch die Verwaltung! – stellen das Thema Ausbildung seit Jahren in den Mittelpunkt. Nicht zuletzt findet ja auch gerade deswegen die Ausbildungsmesse in ihrer nunmehr 10. Auflage die Fortsetzung ihrer grandiosen Erfolgsgeschichte.

Dazu passt eine ebenso grandiose Zahl, die speziell die Ausbildungssituation in unserer Region kennzeichnet und die mich stolz macht auf unsere Betriebe und Firmen:

Die Jahresstatistik der Handwerkskammer weist für 2016 im Landkreis Passau eine Steigerung der Zahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge von fast 15 Prozent aus!!

Damit übertrifft der Landkreis den Niederbayernweit von immerhin auch schon 4,6 Prozent Zuwachs noch einmal deutlich!!

Aus Sicht der Wirtschaftsförderung kann ich diesen Zuwachs bei den Ausbildungsverhältnissen nur als großartigen Erfolg werten. Und zwar als gemeinsamen Erfolg von Betrieben, Kammern, Schulen und Landkreis.

Ich hatte ja 2012/2013 die Informationsoffensive für mehr Nachwuchs in Handwerk und technischen Berufen ins Leben gerufen – etwa mit der Beteiligung an der Wissenswerkstatt, mit Infoveranstaltungen für angehende Schulabsolventen und vielem mehr.

Auch der konsequente Qualitätszuwachs in der beruflichen Bildung - u.a., investieren wir seit Jahren am Standort Passau, wir planen den Neubau für Vilshofen - trägt zu einer höheren Ausbildungsquote bei.

Dass der Landkreis so deutlich über dem Trend liegt – die wichtigsten Rahmenbedingungen sind ja überall in etwa gleich und das gilt auch für die verstärkte Berufsausbildung von Migranten - kann nur in den besonders ausgeprägten Anstrengungen der Betriebe liegen.

Diese Botschaft soll auch mit der 10. Ausbildungsmesse verbunden sein. Unsere Betriebe tun was!

Aber ich sage auch: Die Ausweisung neuer Gewerbeflächen ist sicherlich ein weiterer Faktor.

Seit 2005 hat die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze im Landkreis um fast 10.000 zugenommen. Dies war möglich, weil sich Betriebe ausweiten oder neu bei uns ansiedeln konnten.

Die beste Unterstützung für das Handwerk und für unsere Betriebe ist es, den Firmen die Möglichkeit zur Weiterentwicklung zu geben.

Betriebe, die zukunftsfähig sind und wachsen können, brauchen auch mehr Lehrlinge.

Und damit sich junge Menschen für eine berufliche Ausbildung entscheiden, dafür werbe ich gerne und auch heute!

So hat er auch beim gemeinsamen Neujahrsempfang von Stadt und Landkreis betont, dass für mich berufliche Bildung und akademische Bildung keine Frage von unterschiedlicher Wertigkeit ist.

Gerade das Handwerk bietet tausendfach den Beweis für erfolgreiche Existenzgründungen und Wege in die Selbstständigkeit.

Und damit schließt sich der Kreis zur Ausbildungsmesse in Passau, die für möglichst viele junge Leute ein wichtiger Schritt sein soll, die eigene Zukunft selbst und erfolgreich zu gestalten.

Anrede

In der Öffentlichkeit ist zunehmend die Botschaft angekommen, dass der Ausbildungsmarkt voller Möglichkeiten steckt, es keine Einbahnstraßen gibt und viele Wege zur beruflichen Erfüllung führen.

Hinzu kommt die Agentur für Arbeit, die als Partner von Wirtschaft, Schule und Politik nicht nur verwaltet, sondern aktiv gestaltet.

Die Ausbildungsmesse in Passau – mittlerweile die größte und ich sage wichtigste Messe ihrer Art in Bayern - ist ein großartiger Beweis für diese zentrale Rolle der Arbeitsagentur.

Als Veranstalter der Messe setzen Sie, lieber Herr Dr. Stein, ein wichtiges Zeichen und ich möchte heute für die hervorragende Zusammenarbeit ganz herzlich danken.

Ich denke dabei auch an unsere vielen gemeinsamen Betriebsbesuche, aus denen wir ganz praktische Erfahrungen gewinnen, wo und wie unsere Betriebe Hilfe und Unterstützung brauchen.

Dabei beweisen unsere Betriebe große Zukunftsfähigkeit – gerade dann, wenn sie sich dem Thema Nachhaltigkeit verschrieben haben.

Genau dieses Thema wird auch im Mittelpunkt der Wirtschaftswoche des Landkreises vom 3. – 8. April stehen.

Unter anderem innovative Verkehrskonzepte und der enge Zusammenhang von Naturschutz und touristischem Erfolg stehen auf der Tagesordnung dieser Veranstaltungsreihe, die der Landkreis schon zum vierten Mal durchführt.

Anrede

Wenn starke Partner sich zusammenfinden, die ihre Heimat gemeinsam gestalten wollen, dann ist das für eine Region immer ein Glücksfall.

Das gilt für die mittlerweile 10. Ausbildungsmesse in hohem Maße.

Arbeitsagentur, IHK und Handwerkskammer, Stadt Passau, Landkreis Freyung-Grafenau, Wirtschaftsforum, die Arbeitskreise Schule und Wirtschaft in Passau und Freyung-Grafenau und der Landkreis Passau bilden für diese Veranstaltung einen starken Verbund.

Dafür möchte ich allen Verantwortlichen herzlich danken.

Wir alle werden dafür sorgen, dass die Erfolgsgeschichte der Ausbildungsmesse, die mittlerweile für viele Unternehmen zu einem unverzichtbaren Element ihrer Nachwuchsgewinnung geworden ist, weitergeht.

Das Landratsamt Passau ist gemeinsam mit dem Landratsamt Freyung-Grafenau, unseren Gesundheitseinrichtungen und der Akademie für Gesundheitsberufe ja auch selbst Aussteller.

Ich danke allen ausstellenden Betrieben und Organisationen. Ein Dank geht auch an die Schulen, die den Besuch der Messe organisieren.